

# TEMPLE PROJEKT DEZEMBER 2012

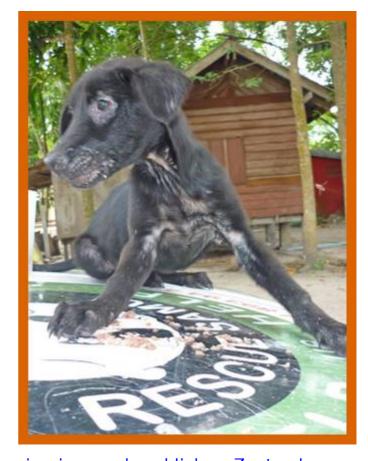
Im Oktober 2007 begann das DRCS
Hunde und Katzen an vielen Tempeln zu
füttern. Im April 2008 hat das TempelProjekt-Team, Jay, Linda & Tom auch
angefangen die Tiere medizinisch
soweit möglich zu versorgen und die
Tiere an den Tempeln zu impfen. Falls
nötig, werden verletzte oder kranke
Tiere zur Weiterbehandlung ins
Tierheim gebracht.
Unsere Arbeit beinhaltet auch viel
Straßenarbeit sowie die Betreuung
vieler kleiner Orte im Umkreis der

Tempel.

## Lasst uns mit der Geschichte von Happy beginnen:



Happy wurde an einem Tempel ausgesetzt, als sie noch sehr jung war. Als wir sie das erste Mal trafen, war sie sehr schwach und hatte hohes Fieber. Glücklicherweise kümmern sich die Mönche gut um die Hunde und Katzen an diesem Tempel und oft auch Medizin. Nach geben wochenlanger Behandlung ging es Happy dann endlich besser, sie wurde groesser und stärker und hatte sich den andern Tempelhunden angeschlossen. Was dann genau passiert ist, wissen wir bis heute nicht. Happy hatte einen Unfall und als sie bereits verletzt am Boden lag, wurde sie von einem anderen Hund angefallen und schwer gebissen. Wir eilten zum Tempel





und fanden Happy in einem schrecklichen Zustand, grosse offene Wunden und Knochen, die herausschauten. Sie konnte nicht mehr aufstehen. Leider konnte Happy's rechtes Vorderbein nicht gerettet werden und musste amputiert werden. Ein weiteres Bein war so schwer verletz, dass sie es vor lauter Schmerzen nicht belasten konnte. Sie war sehr unglücklich, als wir sie mit ins Tierheim nahmen, hatte sich da nie wohl gefühlt, auch wenn sie im Welpenhaus bleiben durfte, schien sie ihre Tempelfreunde sehr zu vermissen. Unser Freund und Foster-Parent (Pflege-Mann für Welpen) Mike, hörte von Happys Geschichte und machte es sich zur Aufgabe, Happy wieder glücklich zu sehn. Mike und seine Frau, die bis vor kurzem in Deutschland als Tierärztin gearbeitet hat,

nahmen Happy zu sich nach Hause, wo sie Happy mit Intensivpflege versorgten und sie aufpäppelten. Nach einigen Tagen im neuen zu Hause, traten dann unverhoffte Probleme auf und Happys verletztes Bein, wurde immer schlimmer. Sie konnte nur noch auf 2 Beinen gehen- was sie auch meisterte. Es gab nur einen Weg um Happy zu helfen: eine Operation, die nur in Bangkok durchgeführt werden konnte.



Mike musste nicht lange überlegen, mietete ein Auto und fuhr mit Happy auf dem Beifahrersitz nach Bangkok. Der Road-Trip war ein voller Erfolg, der Arzt in Bangkok konnte den entkräfteten Knochen entfernen und heute lebt Happy ein glückliches Leben auf 3 Beinen bei Mike und seinen andern Hunden. Danke Mike für deinen super Einsatz!

**EINFACH TOLL!** 



Happy auf der linken Seite neben der großen Schwester

#### BURNY - Die Katze

Und hier noch einige Fotos von der unglaublich starken Katze Burny, die mittlerweile bereits wieder essen und trinken kann. Den ganzen Tag folgt sie dem Mönch auf Schritt und Tritt...schön langsam...aber sie ist immer an seiner Seite.











Alles Gute BURNY! Wir hoffen sehr, dass du dich von diesem schlimmen Unfall wieder erholst......

Jede einzelne Behandlung wird schriftlich festgehalten und hier sind einige Durchschnittszahlen aus den letzten 3 Monaten:



75 I mpfungen / Monat 95 Wundbehandlungen / Monat 130 Räudebehandlungen / Monat

60Tiere zur Operation ins Tierheim gebracht / 3 Monaten

20Tiere für weitere Intensivpflege ins Tierheim gebracht / 3 Monaten



## Vorher / Nacher: Tempel und Strassenhunde



Solange wir eine Hilfsperson am Tempel haben, die Medizin geben kann, können 'kleinere' Wunden am Tempel behandelt warden...



Wir gehen dann jeden 2. Tag kurz vorbei, reinigen die Wunde und stellen sicher, dass es dem Tier gut geht. Diese Wunde, war nach knappen 3 Wochen total verheilt...



## Ein kurzer Rückblick:

Erinnert ihr euch noch an Nelly vom letzten Tempel-Rundbrief?





Und so sieht Nelly heute aus:

Sie war überglücklich wieder an ihren Platz zurückzukehren. Die Behandlung ist erfolgreich abgeschlossen und sterilisiert ist sie auch. Bis auf Eines, haben alle ihrer Welpen ein zu Hause gefunden ©





## Nora – Eine unserer Tempel-Welpen

Nora und ihre 3 Schwestern wurden kurz nach ihrer Geburt an einem Tempel in Nathon ausgesetzt.

Glücklicherweise haben sich die Mönche gut um die Kleinen gekümmert und wir haben für die Medizinische Behandlung, Entwurmung und Impfungen gesorgt.

For einigen Wochen, fanden wir Nora voller Wunden, Maden waren auch genügend vorhanden. Wir haben uns entschlossen, sie zur täglichen Wundbehandlung mit nach Hause zu nehmen..........





Jay, Linda und Nora

Sie hat sich so gut mit unseren Hunden verstanden, dass wir uns entschlossen haben, sie zu behalten.

Jetzt gehört sie zur Familie!



Wir bringen jeden Monat über 1,000 Hunde und Katzenfutter zu den Tempeln und Dörfern



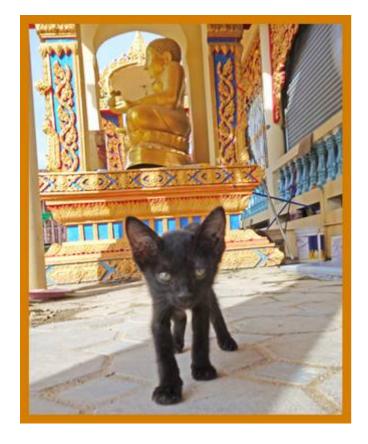


Hier noch einige Fotos von unserer Arbeit in den letzten 3 Monaten:



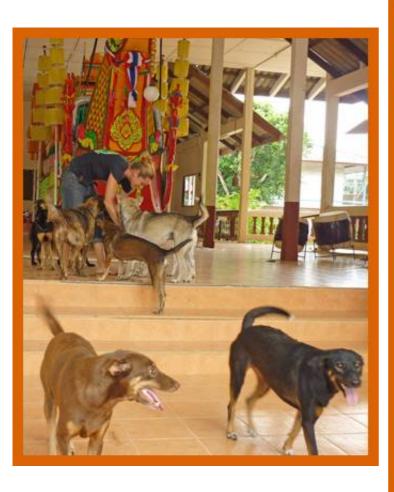




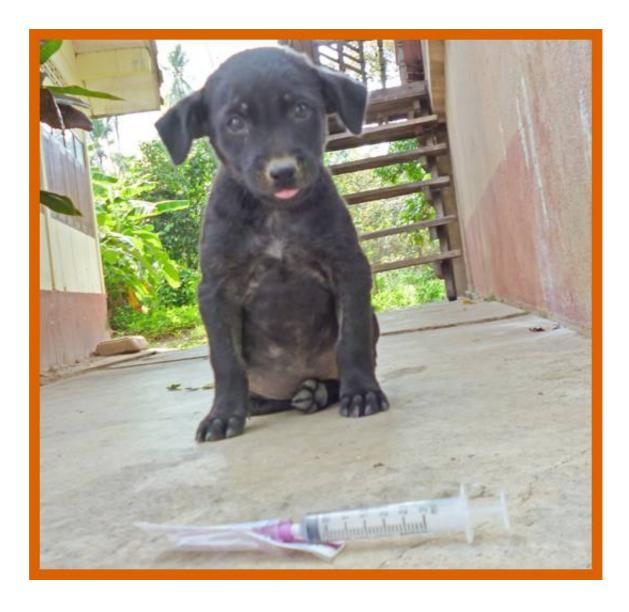






















Das Tempel-Team

Hier die Links zu unseren letzten Tempel-Reports mit mehr Fotos und Stories:

http://www.samuidog.org/Rundbrief PDF/Temple Aug 2012 GERMAN.pdf http://www.samuidog.org/Rundbrief PDF/Tempel April 2012.pdf http://www.samuidog.org/Rundbrief\_PDF/Tempel\_December\_2011.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief\_PDF/TEMPLE%20PROJECT%20August%202011%20German.pdf